



**Gemeinde
EMMEN**

Gemeinderat
Jahresrechnung 2016

Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Jahresrechnung 2016

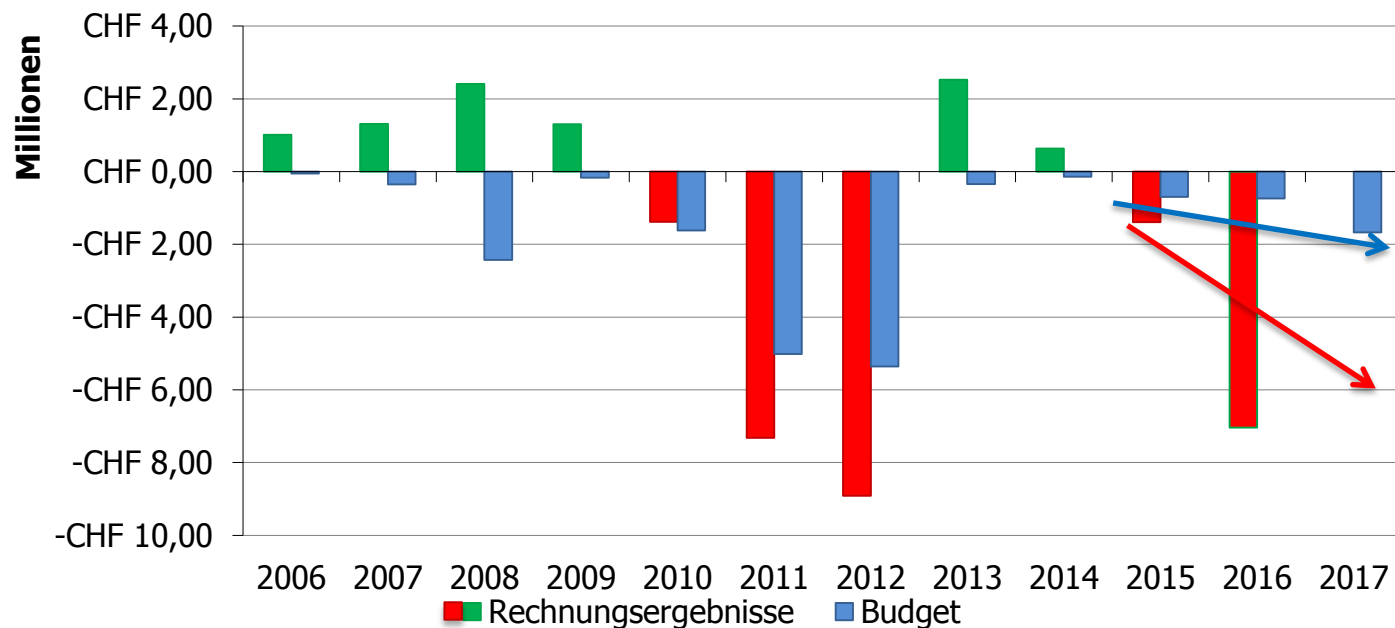
0142015 **2016** 2017
DGET **RECHNUNG** AGIPB



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Ergebnisse und Budgets

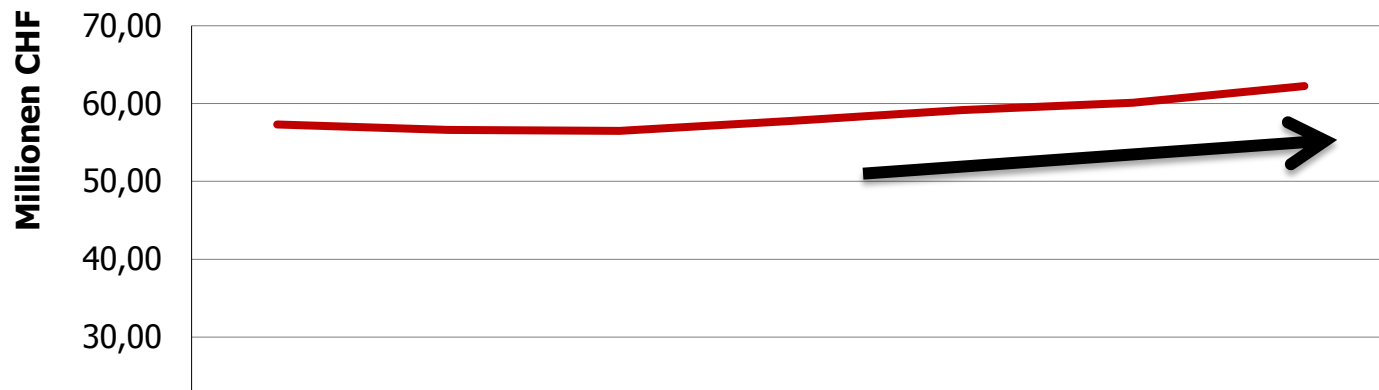




Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Personalaufwand



Budget 2016

CHF 62.40 Mio.

Rechnung 2016

CHF 62.25 Mio.

Abweichung

CHF 0.15 Mio.

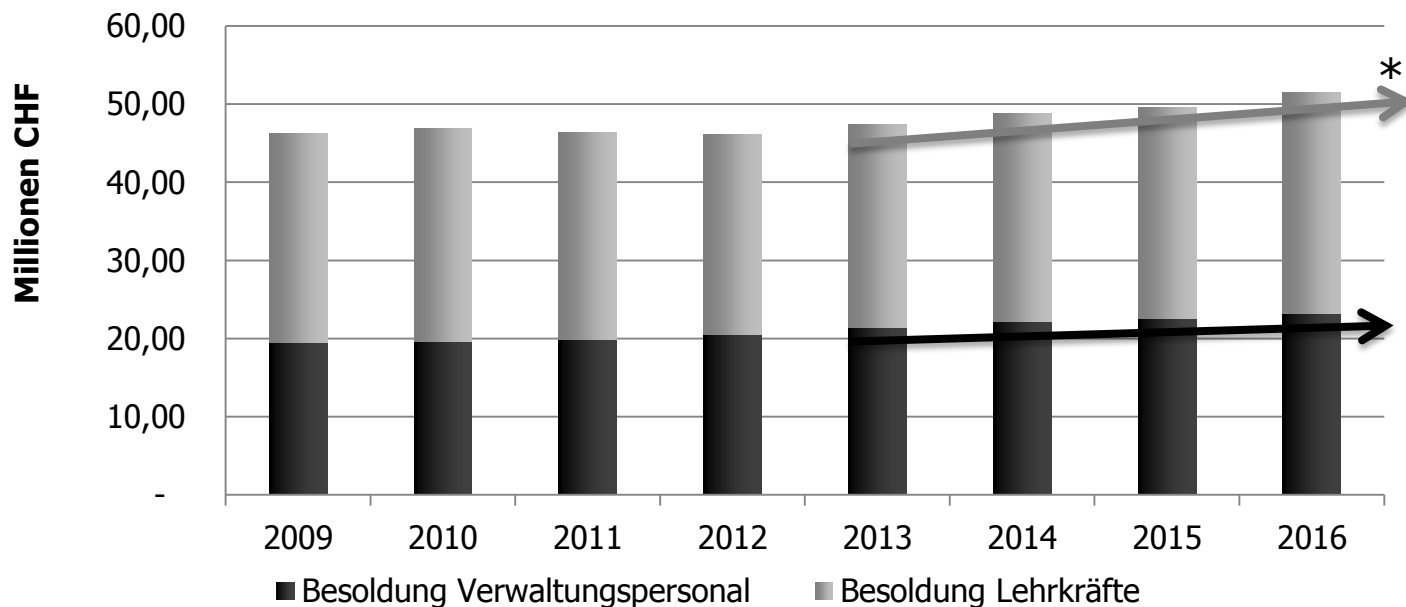
2016



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Personalaufwand (ohne Sozialversicherungen)



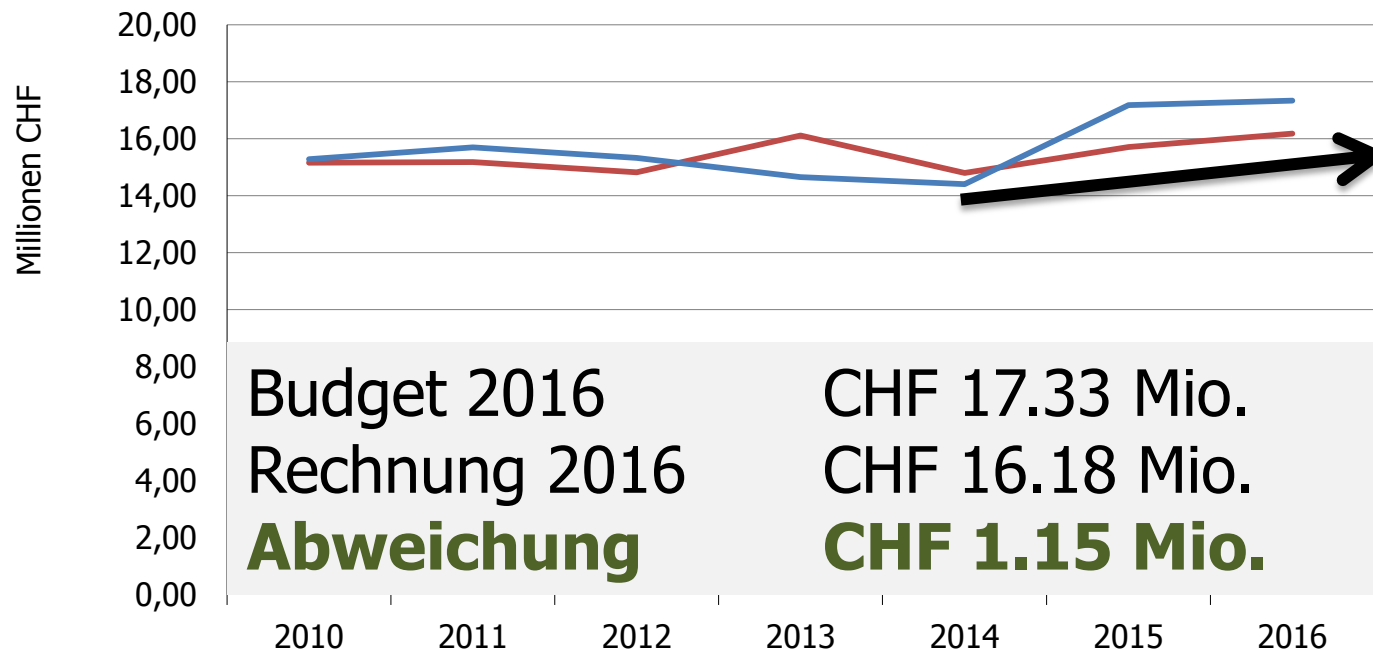
* Der Gesamtanstieg hier beinhaltet ebenfalls den Anstieg bei den Lehrkräften (kumuliert)



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Sachaufwand





Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Einkommens- und Vermögenssteuern (in Tsd. CHF)

	Rechnung	Budget	Vorjahr	Abw. zum Budget 16 in %	
Natürliche Personen, laufendes Jahr	54'083	53'750	51'789	333	0.62%
Natürliche Personen, Nachträge	5'167	5'500	3'260	-333	-6.05%
Total Natürliche Personen	59'250	59'250	55'049	-	0.00%
Juristische Personen, laufendes Jahr	7'689	7'800	7'593	-111	-1.42%
Juristische Personen, Nachträge	2'555	2'500	2'058	55	2.20%
Total Juristische Personen	10'244	10'300	9'651	-56	-0.54%
Total Einkommens- und Vermögenssteuern brutto	69'494	69'550	64'700	-56	-0.08%
Übrige Positionen *	5'592	5'650	5'137	-58	-1.03%
Total Einkommens- und Vermögenssteuern netto	75'086	75'200	69'837	-114	-0.15%

* Quellensteuer, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen, Nach- und Strafsteuern, Eingang abgeschriebene Steuern



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Steuern Natürliche Personen:

- Wachstum leicht über Budget (+ 0.62%)
- grösste Position des gesamten Steuerertrages
- hohe Budgetgenauigkeit

Steuern Juristische Personen:

- knapp unter Budget (- CHF 56 Tsd.)
- Wachstum von rund 6 % gegenüber Vorjahr

Übrige Positionen:

- deutlich tiefere Quellensteuererträge (- CHF 609 Tsd.)
- alle übrigen Positionen teils deutlich über Budgetwert



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Investitionen (in CHF)

	B 2016	RG 2016
Investitionsausgaben	19'543'000.00	16'404'180.74
Investitionseinnahmen	2'856'000.00	3'195'059.26
Nettoinvestitionen	16'687'000.00	13'209'121.48

Ca. **CHF 1.0 Mio.** weniger investiert in Schulinfrastruktur

Ca. **CHF 0.8 Mio.** weniger investiert in Verkehrsinfrastruktur

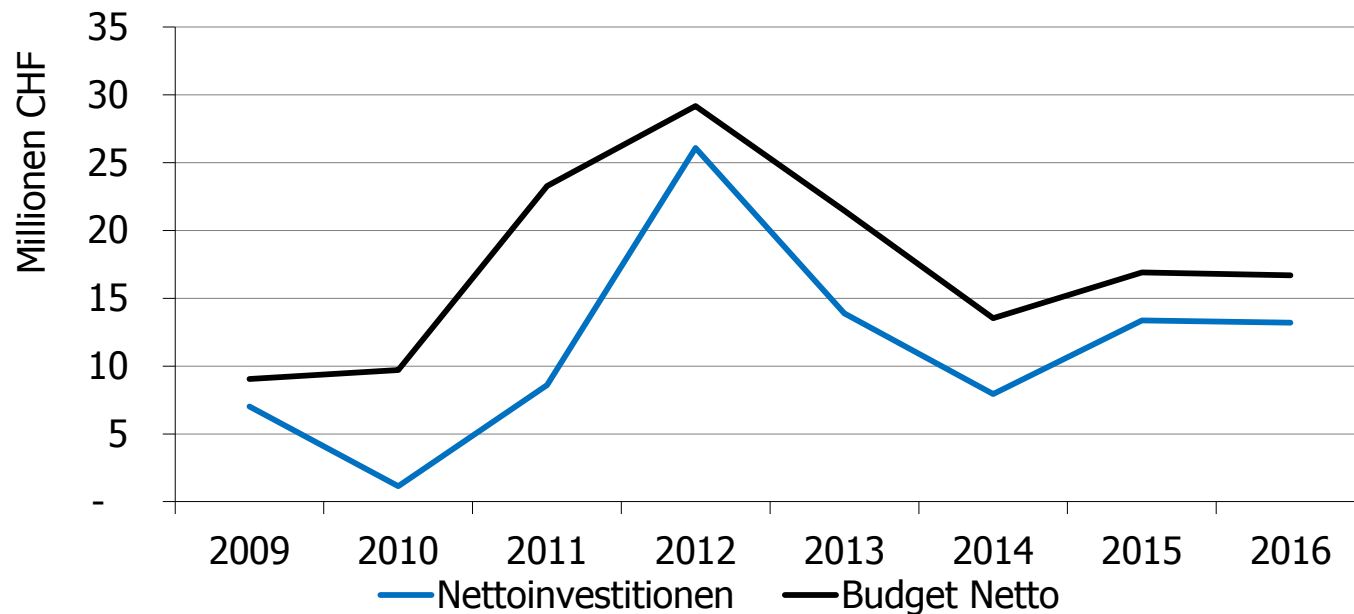
Ca. **CHF 1.5 Mio.** weniger investiert bei den Spezialfinanzierungen



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Investitionen





Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Investitionsprojekte 2016

- Sanierung und Aufstockung Personalhaus Schulverwaltung (CHF 1.85 Mio.)
- Pavillon und Wartedächer, Emmenbrücke Süd (CHF 1.17 Mio.)
- Ersatzmobiliar Schulanlage Hübeli (CHF 0.4 Mio.)
- Integration TS und Sanierung KG-Pavillon Riffig (CHF 0.3 Mio.)
- Brandschutzvorschriften bei den Gebäuden (CHF 0.3 Mio.)
- ...



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. **Ergebnis**
4. Aussichten

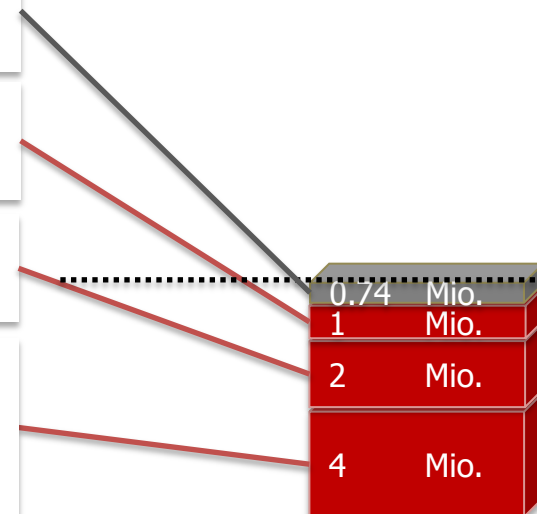
Abweichungsanalyse (Negativ) (in CHF)

Ausgangslage: Budget 2016 mit einem **Verlust** von rund 0.74 Mio.

Weniger **Vermögens-** und **Handänderungssteuern** (1 Mio.)

Weniger **Buchgewinne** aus Landverkäufen (Bodeninitiative) (2 Mio.)

Wesentlich höhere Beiträge an den Kanton sowie private Institutionen und Haushalte (4 Mio.)





Inhalt

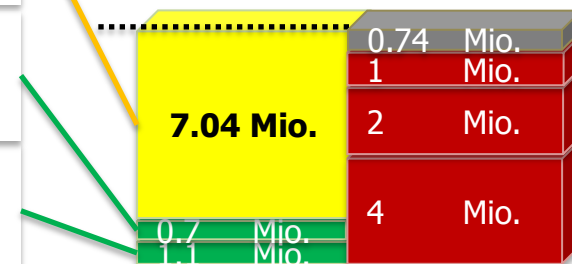
1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Abweichungsanalyse (Positiv) (in CHF)

Viele Budgetpositionen konnten eingehalten werden.

Mehr Rückerstattungen aus Aufwandsminderung (0.7 Mio.)

Minderausgaben beim **Sachaufwand** (1 Mio.)

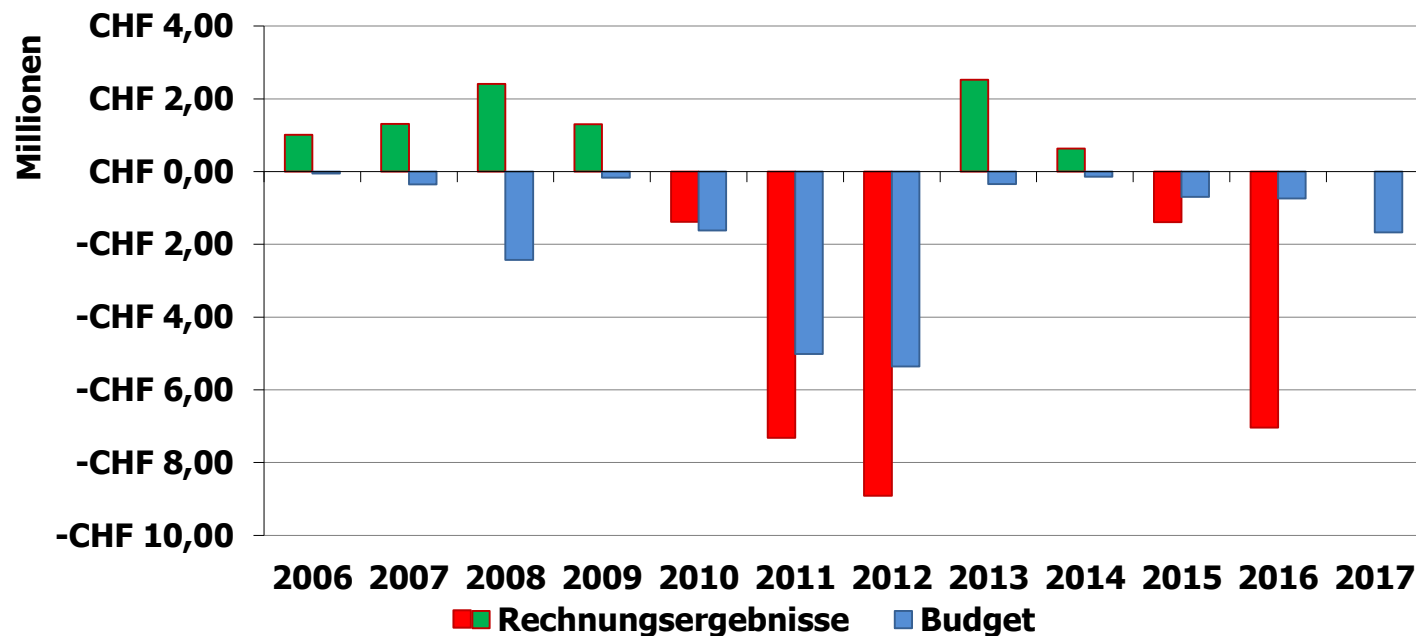




Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Ergebnisse und Budgets





Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

«Hohe Belastung in der Laufenden Rechnung.»

	B 2016	RG 2016
Aufwand	150'343'692.45	153'455'883.76
Ertrag	149'607'634.15	146'420'930.68
Ergebnis	736'058.30	7'034'953.08
Investitionsausgaben	19'543'000.00	16'404'180.74
Investitionseinnahmen	2'856'000.00	3'195'059.26
Nettoinvestitionen	16'687'000.00	13'209'121.48



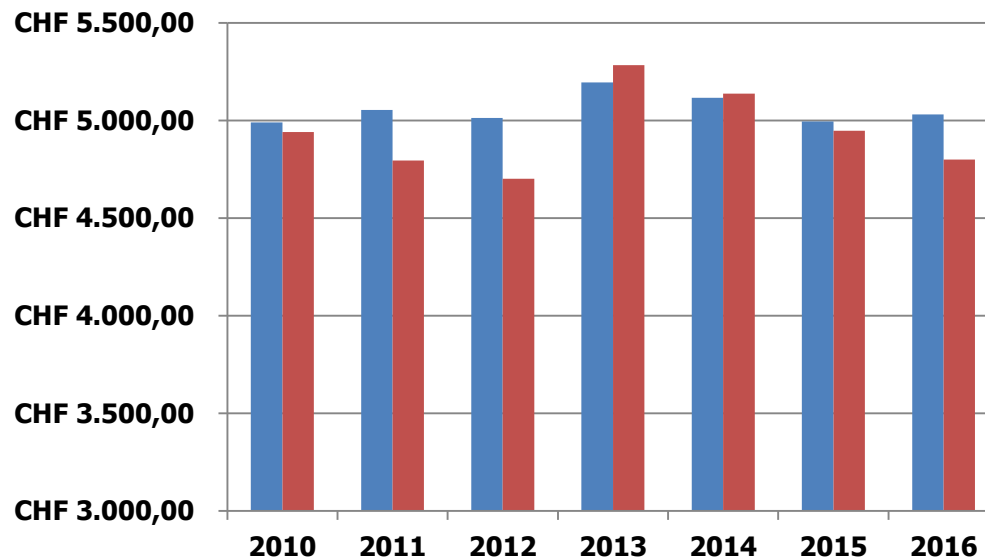
(in CHF)



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Aufwand und Ertrag pro Einwohner



2016

Aufwand p. Pers.:
CHF 5'031.34

Ertrag p. Pers.:
CHF 4'800.69

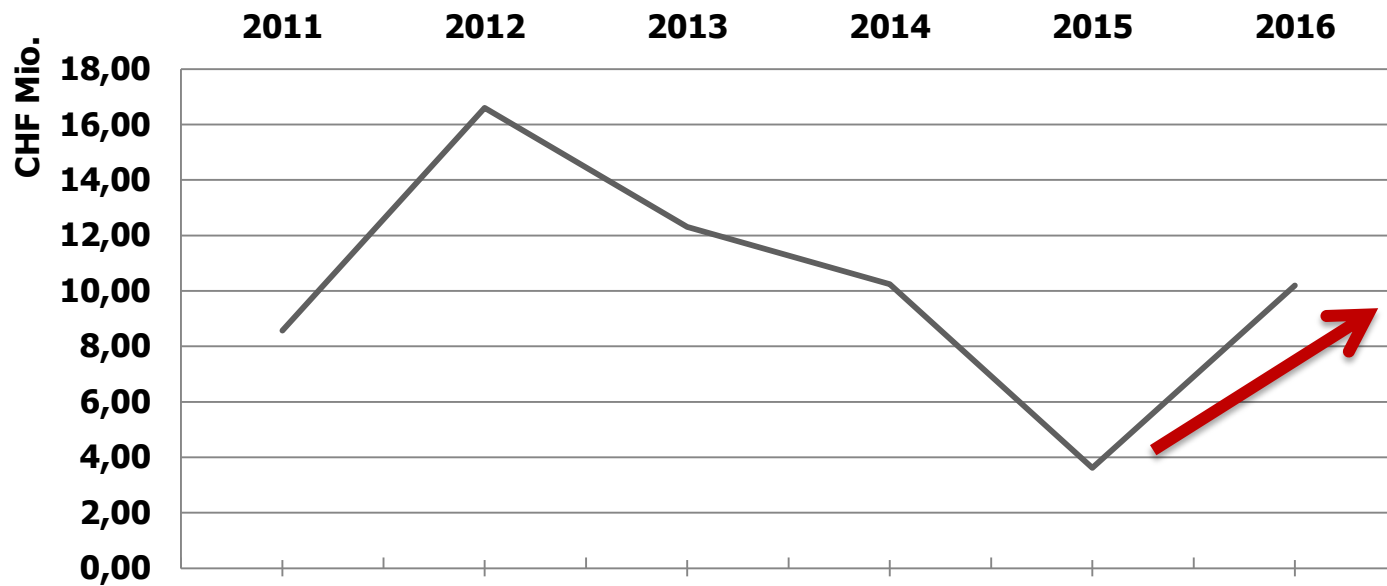
NICHT Nettokonsumaufwand!!



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Entwicklung Bilanzfehlbetrag

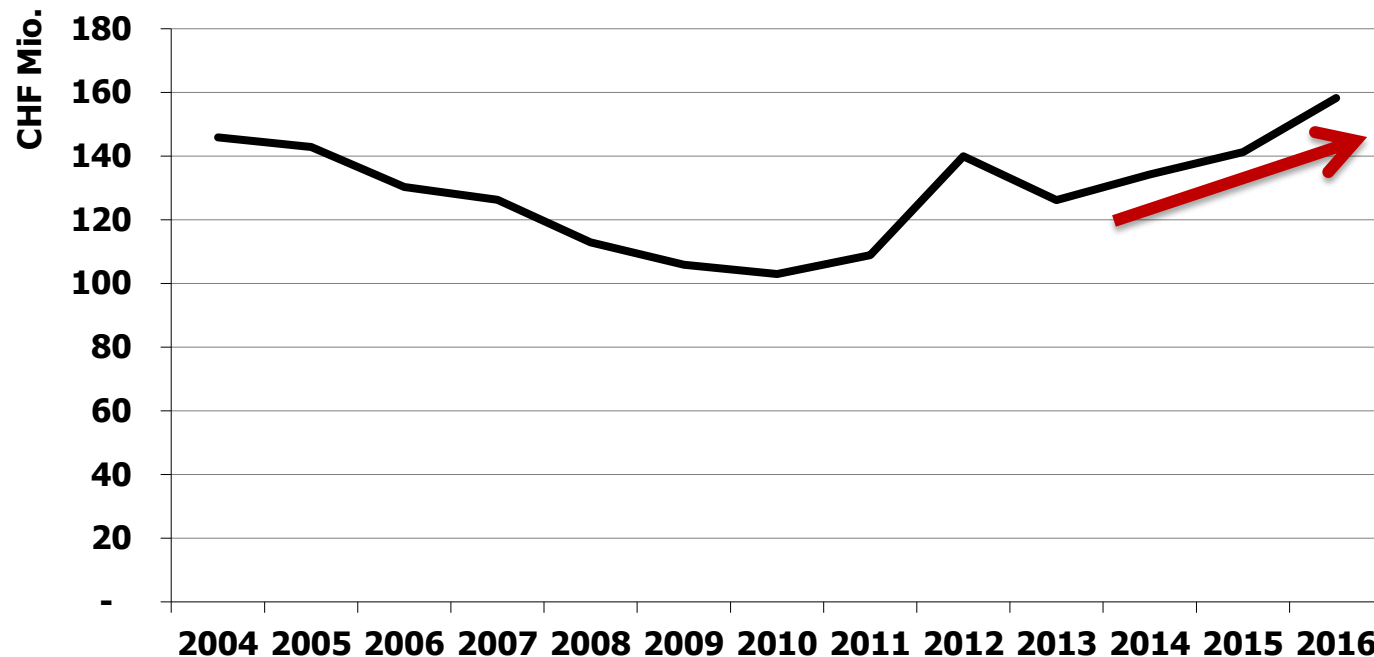




Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

Entwicklung Fremdkapital (Schulden)





Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. Aussichten

IDHEAP: Vergleich der Kantons- und Gemeindefinanzen

Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde Emmen aufgrund der jährlich erhobenen Studie der Universität Lausanne folgende Noten:

- 6.0 bei der Deckung des Aufwandes
- 6.0 bei der Entwicklung der Ausgaben pro Einwohner
- 1.7 Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen
- 6.0 Zusätzliche Netto-Verpflichtung
- 5.3 Nettozinsbelastungen im Verhältnis der Steuereinnahmen
- 6.0 Investitionsanstrengungen
- 4.0 Genauigkeit der Steuerprognose
- 6.0 Durchschnittliche Schuldzinsen

Note 5.1 über alle Kennzahlen



Fazit

- Unerfreulicher Rechnungsabschluss 2016
- Ausserordentliche Aufwände und Mindererträge führen zu einem Minus von CHF 7'034'953
- Verschuldung nimmt zu, Bilanzfehlbetrag beträgt neu CHF 10'197'384

Ausblick 2017

Handlungsspielraum für gezielte Weiterentwicklung im Rahmen der strategischen Ziele der Gesamtplanung wird noch stärker eingeschränkt
Herausforderungen unverändert

- Kostenwachstum: Soziale Wohlfahrt
- Finanzlage Kanton: Gefahr von Kostenverlagerungen
- Volatilität der Finanzmärkte



Inhalt

1. Laufende Rechnung
2. Investitionen
3. Ergebnis
4. **Aussichten**

Entwicklung & Aussichten

Es wird eine Leistungs- und Qualitätsüberprüfung mit den entsprechenden Konsequenzen geben. Dazu gehören die

- Überprüfung freiwilliger Leistungen
- Definition von Qualitätsniveau bestimmter Leistungen
- Erteilung betrieblicher Leistungsaufträge
- Erhebung von den erbrachten Leistungen

